



📍 **Standort Berlin**

📞 **+49 30 399769-81**

✉ **oskar.geitel@kapellmann.de**

📄 Visitenkarte - vCard (vcf) herunterladen

📄 Kurzprofil - PDF herunterladen

## **Dr. Oskar Maria Geitel**

Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Geitel berät umfassend und strategisch zu vergaberechtlichen Fragestellungen im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen. Im Rahmen der auftraggeberseitigen Beratung erfolgt hierbei insbesondere die Konzeption und Betreuung komplexer Beschaffungsvorgänge. Für die Bieterseite prüft Dr. Geitel die Vergabeunterlagen auf mögliche Vergabeverstöße, begleitet die Angebotserstellung und ergreift notfalls Maßnahmen zur Durchsetzung der Bieterrechte. Hierfür führt Dr. Geitel Nachprüfungsverfahren vor den zuständigen Vergabekammern und Oberlandesgerichten. Hinsichtlich der Vergabe von Briefdienstleistungen verfügt Dr. Geitel über eine besondere Expertise. Einen weiteren Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet die Beratung zu Fragen des privaten Baurechts. Hierbei wird Dr. Geitel insbesondere im Rahmen der gerichtlichen und außergerichtlichen Durchsetzung von Werklohnforderungen sowie der baubegleitenden Betreuung umfangreicher Baumaßnahmen tätig.

Was andere sagen

„**Einer der Aufsteiger im Vergaberecht**“

JUVE Handbuch 2023/24 und 2024/25

„**Empfohlener Anwalt für Vergaberecht**“

Legal 500 Deutschland 2024

### Ausgewählte Referenzen

- Charité - Universitätsmedizin Berlin: Konzeption, Vorbereitung und Durchführung der Vergabeverfahren zur Beschaffung der Architekten- und Ingenieurleistungen für den Neubau des Deutschen Herzzentrums der Charité (DHZC)
- Berliner Wohnungsbaugesellschaften: Ständige vergaberechtliche Beratung
- Klinikum der Maximalversorgung in Niedersachsen: Ständige vergaberechtliche Beratung bei der Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen, insbesondere im Zusammenhang mit einer Förderung nach dem KHZG
- Beratung von Bieterunternehmen sowie öffentlicher Auftraggeber bei der Durchführung von Vergabeverfahren zur Beschaffung von Briefdienstleistungen

### Vita

- Studium der Rechtswissenschaften an der Freien Universität Berlin, 2004 bis 2009
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei einer wirtschaftsrechtlich orientierten internationalen Kanzlei in Berlin, 2009 bis 2010
- Referendariat am Kammergericht Berlin mit Stationen beim Bundeskartellamt in Bonn und im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Berlin, 2010 bis 2012
- Rechtsanwalt bei Kapellmann seit 2012
- Promotion im Vergaberecht 2017

### Weitere Qualifikationen und Mitgliedschaften

- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht seit 2020
- Fachanwalt für Vergaberecht seit 2016
- Dozent bei verschiedenen Bildungseinrichtungen, wie der DVNW-Akademie, der BBA - Akademie der Immobilienwirtschaft e.V., der Technischen Akademie Wuppertal, der KommunalPlusbildung und dem vhw
- Diverse Veröffentlichungen zum Vergaberecht und privaten Baurecht
- Mitglied in der ARGE Vergaberecht und ARGE Baurecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) und des Deutschen Vergabernetzwerks (DVNW)
- Sachverständiger des Landtages Brandenburg zum Gesetzentwurf der Landesregierung betreffend das Brandenburgische Vergabegesetz, LT-Drs. 6/4245

### PRAXISGRUPPEN

- > **Bau- und Architektenrecht**
- > **Vergaberecht**

### KOMPETENZTEAMS








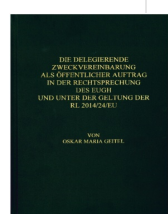
- > **Wohnungsbau**
- > **Gesundheitssektor**

### BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Vergaberecht
- Bauvertragsrecht
- Architekten- und Ingenieurrecht

### PUBLIKATIONEN

#### Bücher und Buchbeiträge

 <p>&gt; <b>Straßenrecht</b></p>	 <p>&gt; <b>Handbuch Bürgermeisterpraxis NRW</b></p>	 <p>&gt; <b>Beck'sches Formularbuch Vergaberecht</b></p>	 <p>&gt; <b>Kommentar zur UVgO</b></p>	 <p>&gt; <b>Kommentar zur VgV</b></p>	 <p>&gt; <b>Die zehn wichtigsten Themen für Bürgermeister</b></p>	 <p>&gt; <b>Kommentar zum GWB- Vergaberecht</b></p>	 <p>&gt; <b>Die delegierende Zweckvereinbarung als öffentlicher Auftrag in der Rechtsprechung</b></p>
---	---	---	---	--	---	--	--

## Aufsätze

2018

› **Jansen/› Geitel**, OLG Düsseldorf: Informieren und Warten auch außerhalb des GWB - Pflicht oder Kür auf dem Weg zu einem effektiven Primärrechtsschutz?, VergabeR 2018, 376 ff

2016

› **Geitel**, In-House-Geschäfte und öffentlich-öffentliche Zusammenarbeit im neuen Vergaberecht - Mehr Rechtssicherheit und erweiterte Spielräume für die öffentliche Hand, KommP spezial 2/2016, 89-95

2015

› **Jansen/› Geitel**, „Rügen und richten auch außerhalb des Kartellvergaberechts“ - Plädoyer für einen bundeseinheitlichen Primärrechtsschutz, VergabeR 2015, 117 ff. 2013

› **Geitel**, EuGH präzisiert Anforderungen an interkommunale Kooperationen NVwZ 2013, 765

› **Geitel**, In-House: Wann liegt eine gemeinsame Kontrolle vor? NZBau 2013, 483

› **Geitel**, Vertragsstrafen für die Verletzung von Nebenpflichten in Landesvergabegesetzen - Rechtliche Einordnung und deren Folgen, IBR 2013, 1130

## Urteilsanmerkungen

2025

› **Geitel**, Für welche Jahre müssen Umsatzangaben gemacht werden?, Anm. zu VK Sachsen-Anhalt, Beschl. v. 16.01.2025 - 2VK LSA 14/24,

› **Vergabeblog.de** vom 04/08/2025 Nr. 71601

› **Geitel**, Änderung einer Konzession ohne neues Vergabeverfahren?, Besprechung von EuGH, Urteil vom 29.04.2025 - Rs. C-452/23, VPR 2025, 2069

› **Geitel**, Aufbau eines Parkleitsystems: Bau- oder Dienstleistungsauftrag?, Anm. zu BayObLG, Beschluss vom 10.09.2025 - Verg 6/25, IBR 2025, 600

› **Geitel**, Festpreise sind vergaberechtlich zulässig!, Anm. zu VK Berlin, Beschluss vom 28.10.2024 - VK B 1-7/24, VPR 2025, 116, IBR 2025, 421

› **Geitel/› Gutmacher**, Keine Verlängerung der aufschiebenden Wirkung bei fehlendem Zuschlagsrisiko!, Anm. zu KG, Beschluss vom 04.06.2025 - Verg 6/24, VPR 2025, 129

› **Geitel/› Gutmacher**, Leistungsbestimmung muss nicht dokumentiert werden!, Anm. zu KG, Beschluss vom 04.06.2025 - Verg 6/24, VPR 2025, 123

› **Geitel/› Gutmacher**, Kein Anspruch auf Ausschluss von Bietern aus Drittstaaten!, Anm. zu KG, Beschluss vom 04.06.2025 - Verg 6/24, VPR 2025, 96

› **Geitel**, Längere Gewährleistungsfrist ist zulässiges Zuschlagskriterium!, Anm. zu VK Bund, Beschluss vom 27.09.2024 - VK 2-69/24, IBR 2025, 86

› **Geitel**, Vergleichbarkeit der Referenzen ist (dokumentiert) zu prüfen!, Besprechung von VK Bund, Beschluss vom 26.08.2024 - VK 2-67/24, VPR 2025, 16

› **Geitel**, Eignungskriterien sind eindeutig bekanntzumachen!, Besprechung von VK Bund, Beschluss vom 25.10.2024 - VK 1-88/24, VPR 2025, 13

2024

› **Geitel**, Streitwert bei gerichtlicher Durchsetzung einer Bauhandwerkersicherheit?, Besprechung von KG, Beschluss vom 14.08.2023 - 21 W 12/23, IBR 2024, 1079 (nur Online)

› **Geitel**, Vorsicht bei Ausschluss wegen Schlechtleistung! (VK Berlin, Beschl. v. 19.07.2024 - VK B 1-19/23), › **Vergabeblog.de** vom 14/10/2024 Nr. 66679

› **Geitel**, Längere Gewährleistungsfrist ist zulässiges Zuschlagskriterium!, Anm. zu VK Bund, Beschluss vom 27.09.2024 - VK 2-69/24, VPR 2024, 2422

› **Geitel**, Inhaltlich ungenügende Referenz fehlt nicht!, Besprechung zu VK Sachsen, Beschluss vom 25.04.2023 - 1/SVK/010-23, IBR 2024, 483

› **Geitel**, Eigene Aufhebungsgründe sind keine Aufhebungsgründe!, Anmerkung zu OLG Düsseldorf, Beschluss vom 09.08.2023 - Verg 3/23, IBR 2024, 368

› **Geitel**, Handwerkskammer ist kein öffentlicher Auftraggeber!, Anmerkung zu OLG Schleswig, Beschluss vom 24.11.2023 - 54 Verg 6/23, IBR 2024, 84

2023

› **Geitel**, Prüfung der Rechtmäßigkeit einer Beihilfe nur bei gewöhnlich niedrigem Angebot!, Besprechung von VK Bund, Beschluss vom 04.04.2023 - VK 2-18/23, VPR 2023, 146

› **Geitel**, Angebotsaufklärung erfordert konkrete Fragen!, Anm. zu VK Südbayern, Beschluss vom 28.02.2023 - 3194.Z3-3\_01-22-42, IBR 2023, 301

2022

› **Geitel/› Vogt**, Fast alles ist Sektoren(hilfs-)tätigkeit!, Anm. zu OLG Düsseldorf, Beschluss vom 17.08.2022 - Verg 50/21, VPR 2022, 96, IBR 2022, 527

› **Geitel**, Regulierungsrecht nach dem PostG ist im Vergabeverfahren zwingend zu prüfen! (Anmerkung zu OLG Celle, Beschluss vom 28.09.2021 - 13 Verg 8/21), VPR 2022, 2178

› **Geitel**, Nebenangebote nur beschränkt zugelassen: Pauschalpreisnebenangebot unzulässig! (Anmerkung zu OLG Frankfurt, Beschluss vom 24.11.2021 - 11 Verg 4/21), VPR 2022, 2174

2021

- ▶ **Geitel**, Anm. zu VK Bremen, Beschl. v. 10.02.2021 – 16-VK 1/21 – „OP-Masken“, VergabeR 2021, 735
- ▶ **Geitel**, Positionsbezogene Nachlässe sind kein Ausschlussgrund! (Anmerkung zu VK Sachsen-Anhalt, Beschluss vom 26.08.2020 - 3 VK LSA 44/20), IBR 2021, 144 2020
- ▶ **Geitel**, Negative Einheitspreise sind unverzüglich zu rügen! (Anm. zu OLG Celle, Beschluss vom 27.02.2020 - 13 Verg 5/19), IBR 2020, 471
- ▶ **Geitel**/▶ **Vogt**, Kein Rechtsschutz vor dem Verfassungsgericht nach Zuschlagserteilung (VerfGH Berlin, Beschl. v. 26.02.2020 – VerfGH 20 A / 20), ▶ **Vergabeblog.de** vom 07/05/2020, Nr. 43951
- ▶ **Geitel**/▶ **Vogt**, Kein Rechtsschutz vor dem Verfassungsgericht nach Zuschlagserteilung, Anmerkung zu VerfGH des Landes Berlin, Beschluss vom 26.02.2020, VerfGH 20A/20, Vergabeblog.de vom 07/05/2020, Nr.43951
- ▶ **Geitel**, Keine Informations- und Wartepflicht im Unterschwellenbereich! (Kammergericht Berlin, Urt. v. 07.01.2020 – 9 U 79/19), ▶ **Vergabeblog.de** vom 09/03/2020, Nr. 43446
- ▶ **Geitel**, Kein Rechtsschutz gegen Vergabesperren außerhalb eines Vergabeverfahrens!, Anm. zu KG, Urteil vom 28.06.2019 - 9 U 55/18 (nicht rechtskräftig), VPR 2020, 76, IBR 2020, 141 2019
- ▶ **Geitel**, Angehängte Stundenlohnarbeiten dürfen auch bei Planervergaben gewertet werden! (Anm. zu VK Rheinland, Beschluss vom 30.04.2019 - VK 10/19), VPR 2019, 228
- ▶ **Geitel**/Bartelt: Wertung anhand von Nettoangebotswerten bei steuerrechtlichen Besonderheiten möglich! (Anm. zu VK Sachsen, Beschluss vom 18.03.2019 - 1/SVK/001-19), VPR 2019, 197
- ▶ **Geitel**, Zwingender Ausschluss bei Nichtbeachtung bindender Vorgaben im Planungswettbewerb (VK Berlin, Beschl. v. 14.01.2019 – VK B 2-31/18), ▶ **Vergabeblog.de** vom 23/04/2019, Nr. 40421
- ▶ **Geitel**, Wie werden Alternativpositionen gewertet? (VK Bund, Beschl. v. 21.10.2018 – VK 2 – 88/18), ▶ **Vergabeblog.de** vom 10/01/2019, Nr. 39501 2018
- ▶ **Geitel**, Nicht alle Vergabeunterlagen müssen bei zweistufigen Vergabeverfahren bereits mit der Bekanntmachung zur Verfügung gestellt werden! (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 17.10.2018 – VII-Verg 26/18), ▶ **Vergabeblog.de** vom 26/11/2018, Nr. 39043
- ▶ **Geitel**, BGH: Spekulationsangebote sind auszuschließen! (BGH, Urt. v. 19.06.2018 – X ZR 100/16 – Uferstützmauer), ▶ **Vergabeblog.de** vom 29/10/2018, Nr. 38817
- ▶ **Geitel**, Ausschluss eines Bieters aufgrund schlechter Erfahrungen in der Vergangenheit: OLG Düsseldorf positioniert sich zu den Anforderungen (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 28.03.2018 – VII-Verg 49/17), ▶ **Vergabeblog.de** vom 20/09/2018, Nr. 38470
- ▶ **Geitel**, Dürfen Fabrikats-, Produkt- und Typangaben nachgefordert werden?, Anm. zu VK Sachsen-Anhalt, Beschluss vom 29.06.2018 - 3 VK LSA 36/18, VPR 2018, 3516
- ▶ **Geitel**, Schätzung des Auftragswerts: Ermitteln und dokumentieren!, Anm. zu VK Sachsen-Anhalt, Beschluss vom 27.12.2017 - VK LSA 97/17, VPR 2018, 2975 2017
- ▶ **Geitel**, Selbstreinigung nach Auftragskündigung: Pauschale Behauptungen genügen nicht!, Anmerkung zu VK Thüringen, Beschluss vom 12.07.2017 - 250-4003-5533/2017-E-016-EF, IBR 2017, 692
- ▶ **Geitel**/Bartelt: Errichtung eines Tunnelrohrbaus kann auch feuerwehrtechnische Leistungen umfassen!, Anm. zu VK Baden-Württemberg, Beschluss vom 18.08.2016 - 1 VK 32/16, VPR 2017, 3039
- ▶ **Geitel**, Leistungsbeschreibung eindeutig: Zwingender Ausschluss bei Abweichung, Anm. zu VK Lüneburg, Beschluss vom 22.08.2016 - VgK-32/2016, VPR 2017, 2204
- ▶ **Geitel**, Mindestjahresumsatz als Eignungsanforderung: Wie zu berechnen und wie zu begründen? (OLG Jena, Beschl. v. 02.08.2017 - 2 Verg 2/17), ▶ **Vergabeblog.de** vom 30.11.2017, Nr. 34519
- ▶ **Geitel**, Gründung eines Zweckverbandes: Voraussetzungen für die Vergaberechtsfreiheit geklärt (EuGH, Urt. v. 21.12.2016, C-51 - Remondis), ▶ **Vergabeblog.de** vom 22.01.2017, Nr. 28823
- ▶ **Geitel**, Schwellenwertberechnung: Auftragswerte zusammengehörender Leistungen sind zu addieren (OLG Köln, Beschl. v. 24.10.2016 - 11 W 54/16), ▶ **Vergabeblog.de** vom 16.01.2017, Nr. 28686 2015
- ▶ **Geitel**, Information an für den Zuschlag vorgesehenen Bieter stellt noch keinen Zuschlag dar, Anm. zu VK Westfalen, Beschluss vom 12.03.2015 - VK 1-5/15, VPR 2015, 160
- ▶ **Geitel**, Schadensersatz bei verspäteter Zustellung des Angebots ohne Mitverschulden!, Anm. zu LG Bonn, Urteil vom 05.08.2015 - 3 O 365/13, VPR 2015, 1086 (nur online) 2014
- ▶ **Geitel**, Anordnung eines Baustopps im Nachprüfungsverfahren möglich!, Anm. zu VK Bund, Beschluss vom 18.06.2014 - VK 2-47/14 (IBR-Werkstatt-Beitrag)
- ▶ **Geitel**, Hohe Hürden für eine vergaberechtsfreie Nachtragsbeauftragung!, Anm. zu VK Bund, Beschluss vom 07.07.2014 - VK 2-47/14, IBR 2014, 564

Sonstige

2019

▶ **Geitel**/▶ **Jansen**, E-Book Vergaberecht 2020, Die vergaberechtliche Beurteilung von Spekulationsangeboten nach der Rechtsprechung des BGH – quo vadis Kalkulationsfreiheit?, Euroforum E-Book Vergaberecht, 2019

▶ **Geitel**, VOB/A 2019 veröffentlicht!, ▶ **Vergabeblog.de** vom 20/02/2019, Nr. 39964 2017

- › **Geitel**, Neues Bauvertragsrecht im BGB ab 01.01.2018, › **Vergabeblog.de** vom 03.05.2017, Nr. 31209
- › **Geitel/› Jansen**, Das Nachfordern von Unterlagen nach neuem Vergaberecht – (wie) können formal fehlerhafte Angebote „geheilt“ werden?, Euroforum E-Book Vergaberecht , 2017  
2016
- › **Geitel**, Schriftliche Stellungnahme zur Anhörung zum Gesetzentwurf der Landesregierung „Brandenburgisches Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen (brandenburgisches Vergabegesetz BbgVergG)“ - › **Drucksache 6/4245 (ab S. 145)**, 2016

## VERANSTALTUNGEN

12.06.2024	13. Kongress "Die Klinikimmobilie der nächsten Generation"  Tätigkeitsgebiet: Architekten- und Ingenieurrecht  Veranstalter: Congress und Presse  Adresse: Mainz	› <b>Prof. Dr. Heiko Fuchs</b> › <b>Dr. Oskar Maria Geitel</b>	Mainz
13.09.2022	Einführung in das Vergaberecht  Das Seminar wendet sich in erster Linie an Neueinsteiger, aber auch an Teilnehmer mit Erfahrungen im Vergaberecht, die sich ein „Update“ wünschen und über aktuelle Entwicklungen informiert werden möchten. Diverse Richtlinien, Gesetze und Verordnungen auf europäischer, nationaler und Landesebene bilden ein schier unübersehbares Geflecht an Vorgaben für jeden an einem Vergabeverfahren Beteiligten. Diese Regelungen müssen eingeordnet und rechtssicher angewendet werden können. Unser Seminar führt Sie in das umfangreiche Gebiet des Vergaberechts ein und vermittelt einen Überblick über die diversen Regelungen und Anwendungsmöglichkeiten. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Vergaberechtsreform 2016. Lernen Sie das Vergabeverfahren von Grund auf kennen und profitieren Sie von der jahrelangen praktischen Erfahrung unserer Experten. Sie erhalten praxisnahe Hinweise zur Verfahrens- und Vertragsgestaltung, lernen Sie mögliche Risiken und Haftungsfallen kennen und lassen Sie sich erläutern, wie diese vermieden werden können. Unsere Experten vermitteln Ihnen anhand von praxisnahen Beispielen einen anschaulichen Einstieg in die komplizierte Materie. Während der einzelnen Teile werden praktische Arbeitshilfen vermittelt und aktuelle Entwicklungen angesprochen. Typische Vergabeunterlagen und die wesentlichen Formulare werden vorgestellt.  Tätigkeitsgebiet: Vergaberecht  Veranstalter: TAW Technische Akademie Wuppertal e.V.  Adresse: Berlin	› <b>Dr. Martin Jansen</b> › <b>Dr. Michael Wolters</b> › <b>Dr. Oskar Maria Geitel</b>	Berlin
09.03.2022	VERGABE VON ARCHITEKTEN- UND INGENIEURLEISTUNGEN OBER- UND UNTERHALB DER SCHWELLENWERTE  Die Beschaffung von Planungsleistungen stellt den öffentlichen Einkauf vor besondere Herausforderungen. Sowohl im Bereich oberhalb als auch unterhalb der Schwellenwerte existieren erheblich voneinander abweichende Regelungen zur Durchführung der Vergabeverfahren. Dabei bedarf bereits die Beantwortung der Frage, ob der Schwellenwert über- oder unterschritten wird, einer intensiven und gründlichen Betrachtung. Die noch oft in der Praxis anzutreffende Vorgehensweise, die Auftragswerte der einzelnen Planungsdisziplinen nicht zusammenzurechnen, ist aufgrund jüngerer Entwicklungen nicht mehr begründbar.  Aufgrund der besonderen gesetzlichen Regelungen für Architekten und- Ingenieurleistungen in der HOAI erfährt dieser Beschaffungsbereich zudem eine erhebliche Dynamik. Die HOAI 2021 und das Anfang 2022 kommende Urteil des EuGH wird diese Problematik weiter verschärfen.  Anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis wird der Ablauf von Vergabeverfahren sowohl für den Bereich oberhalb als auch für den Bereich unterhalb der Schwellenwerte dargestellt. Hierbei sollen nicht nur Probleme aufgezeigt, sondern auch praktikable Lösungsansätze zur strukturierten Abwicklung solcher Vergabeverfahren gegeben werden.  Tätigkeitsgebiet: Vergaberecht  Veranstalter: KommunalplusBildung  Adresse: #Online	› <b>Dr. Oskar Maria Geitel</b>	#Online

› **Alle Veranstaltungen zeigen**

## BEITRÄGE





> Referentenentwurf zum Vergabebeschleunigungsgesetz: Was wird die Reform bringen? Eine Übersicht über die wesentlichen aktuell vorgesehenen Inhalte

## NACHRICHTEN



> Kapellman unterstützen die Charité beim Neubau des Deutschen Herzzentrums



> Kapellman und Partner auf dem 10. Deutschen Vergabetag des DVNW



> Der Schwellenwert für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurlösungen: Kleine Änderung mit großer Wirkung



> „Mit einem sicheren Gespür für Trendthemen an die Spitze“ – Kapellman in den JUVÉ Rankings 2022/23



> Partnerwahl 2022: Kapellman weiter auf Wachstumskurs



> Neuauflage des VgV-Kommentars von Röwekamp/Kus/Marx/Portz/Prieß erschienen



> Marktspitze und Trendsetter im Baurecht, für breites Beratungsspektrum empfohlen – JUVÉ Handbuch 2021/22 erschienen



> Spatenstich für das Freiheits- und Einheitsdenkmal: Kapellman begleitet Projektrealisierung



> Partnerernennungen 2019: Kapellman ernennt zwei Equity-Partner sowie dreizehn assoziierte Partner